

**Zeitschrift:** Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung  
**Herausgeber:** Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat  
**Band:** 4 (1928-1929)  
**Heft:** 13  
  
**Rubrik:** Jungwehr = Cours militaires préparatoires

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 13.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Kameraden! Beteiligt Euch an den schriftlichen Preisaufgaben für die Schweiz. Unteroffizierstage in Solothurn! Siehe No. 8 vom 20. Dezember 1928.

les jeunes classes d'âge qui forment l'unité d'élite. Tous les hommes en surplus de l'effectif réglementaire sont versés dans le dépôt d'hommes de l'unité, à titre de réservistes, et là le partage intervient entre ceux auxquels on peut demander les efforts complets, sans plus d'entraînement, et ceux auxquels plus de ménagements doivent être accordés.

Les premiers sont rangés sous deux catégories : les réservistes destinés à combler les premiers vides que les marches et les fatigues initiales produisent dans l'unité, et ceux qui sont aptes à constituer des bataillons de landwehr, qui seront réunis deux par deux pour former un troisième régiment par brigade d'infanterie. Chaque brigade de la division se compose ainsi de deux régiments à trois bataillons d'élite et un régiment à deux bataillons de landwehr.

C'est ces derniers qu'il s'agit de convoquer maintenant. Ils ne l'ont pas encore été depuis que la loi a été votée, ce qui explique ce qu'on a dit plus haut de l'état inorganique de la landwehr. Ces bataillons s'ignorent eux-mêmes. Non seulement cadre et troupe ne se connaissent pas mutuellement, mais aucune vérification n'a été faite qui permette d'affirmer autrement que par déclaration bureaucratique que l'unité, savoir les individus en chair et en os, correspond à l'unité prévue sur le papier.

Qui sait combien est délicate l'opération d'une mobilisation peut supposer le gâchis qui résulterait de pareille imprévoyance. En décidant qu'à partir de cette année-ci il y serait remédié, les Chambres fédérales se sont montrées soucieuses d'un devoir trop longtemps négligé.

Colonel Feyler («Journal de Genève»).



### Das St. Galler Zentralkomitee für den Vorunterricht

wie die neue Bezeichnung desselben nun lautet, fand sich vergangenen Samstag, den 11. Januar, im «Uhlen» in St. Gallen zu seiner ersten diesjährigen Sitzung zusammen, woran die Vertretungen der kantonalen Verbände der Turner und Schützen, sowie der Offiziere und Unteroffiziere teilnahmen.

Mit prägnanten Worten entbietet der Präsident des Komitees, Herr Oberst **Zollikofer**, den Erschienenen und im besondern dem Vertreter des st. gallischen Polizei- und Militärdepartements, Herrn Major Imholz, beste Willkommgrüsse. Gleichzeitig gab er von einigen Schreiben und Entschuldigungen Kenntnis, wobei er diejenigen des Kommandos der 6. Division, Herrn Oberstdivisionärs Frey und des Präsidenten des st. gallischen Kantonalturnverbandes, Herrn **Sinkwitz**, speziell erwähnte und die Rücktrittserklärung des letztern lebhaft bedauerte. Für die von demselben für das st. gallische

Vorunterrichtswesen vielfach geleisteten grossen Dienste findet der Vorsitzende Worte warmen Dankes, welche in gleicher Weise dem ebenfalls zurückgetretenen Vertreter der Jungwehr, Wachtmeister Fritz Ammann, zuteil wurden.

Mit Bedauern nahmen die Anwesenden alsdann von den Mitteilungen des verdienten Präsidenten Kenntnis, wonach sich derselbe aus zwingenden Gründen in absehbarer Zeit von der Leitung des Komitees zu entlasten wünscht.

Ueber die **letztjährigen** Kurse sich verbreitend, sprach der Vorsitzende zunächst allen Beteiligten und vorab den verschiedenen Leitungen für ihre hingebende Tätigkeit volle Anerkennung und Dank aus. Der schon gedruckt vorliegende Bericht des **turnerischen** Vorunterrichtes bot eingehenden Aufschluss über die Gestaltung und Ergebnisse desselben, wozu noch einige Ergänzungen angebracht wurden. Die mündlichen Rapporte hinsichtlich der **Jungschützen** und **Jungwehr**, denen eine ausholende schriftliche Berichterstattung noch folgen wird, vermittelten ebenfalls orientierende und interessante Einblicke in diese vielgestaltigen Tätigkeitsgebiete. Zahlenmässig wies der turnerische Vorunterricht, welcher fünf Jahrgänge umfasste und sich auf Sommer- und Winterkurse verteilte, rund 2400 Teilnehmer auf. Die Jungschützen zählten 950 und die Jungwehr 350 Besucher. Während die erstern gegenüber 1927 eine Zunahme aufweisen, haben die Kurse der letzterwähnten Institutionen einen schwachen Rückgang ihrer Frequenz zu verzeichnen. Nachteilig auf Organisation, Ausbildung und Kursbetrieb wirkt nicht selten das Fehlen qualifizierter Lehrkräfte. Im allgemeinen wurde eine weit bessere Beteiligung aus Mittelstands- und von intellektuellen Kreisen gewünscht. Dass gewisse Unterrichtsmethoden in der Schule sowie unverständliche Anschauungen in verschiedenen Bevölkerungsschichten als unvereinbar mit den geschichtlichen Ueberlieferungen und den Gesetzen unseres Landes zu bezeichnen sind, fand ebenfalls Erwähnung.

Herr **B. Waldvogel** skizzierte in markanter Weise die neu geltenden Richtlinien über das Vorunterrichtswesen, wie solche in der untern 13./14. November in Bern stattgefundenen Konferenz ausgelegt wurden und die nunmehr auch für das Gebiet unseres Kantons zur Anwendung gelangen.

Vorschriftsgemäss soll der Bestand des Zentralkomitees den Verhältnissen angepasst und die Mitgliederzahl auf sieben reduziert werden. Bei dieser Gelegenheit erhielt die Nomination von Herrn Hauptmann **W. Vogt** in Uzwil als Obmann der Jungschützenkurse einhellige Genehmigung. Dem demissionierenden Hrn. Major **Klaus** wurde für sein verdienstvolles Wirken für die Vorunterrichtssache aufrichtiger Dank zuteil.

Einer rege benützten Aussprache rief die Bestimmung der Reihenfolge für die drei Vorunterrichtsgattungen im begonnenen Jahr, wofür die zeitliche Begrenzung für die Turner vom Februar bis Mitte Juni, der Jungschützen sowie der Jungwehr von Mitte Juni bis November festgelegt wurde, dies vorbehaltlich event.

**Camarades, participez vous au concours pour les travaux écrits des Journées suisses de Sous-officiers à Soleure? Voir No. 8 du 20 décembre 1928.**

Ausnahmen in solchen Gebieten, wo bestehende Verhältnisse hiezu Veranlassung bieten.

Zu gegebener Zeit soll ein gemeinsam erlassener Aufruf im Kanton die Jünglinge zur Teilnahme an den verschiedenen Kursen einladen.

Die vielstündige arbeitsreiche Tagung, welche nur durch die Mittagspause unterbrochen wurde, fand ihren Abschluss, indem der Vorsitzende allen Mitarbeitern die besten Wünsche für eine erfolgreiche und erspriessliche Vorunterrichtstätigkeit mit auf den Weg gab.

## Handgranaten-Wettkampf 1928. Lancement de grenades 1928.

Rangliste der Sektionen. — Rang des Sections.

Rang	Sektion Section	Durchschnitt Moyenne	Beteiligungs- Zuschag Bonif. de particip.	Teilnehmer Participants	Mehrbetellig. Surplus de particip.	Anerk.-Karten Mentions
1.	Schönenwerd	39.10	16	28	20	11
2.	Solothurn	38.78	24	48	86	28
3.	Biel	37.68	22	23	12	14
4.	Baden	36.88	20	22	10	15
5.	Lyss-Aarberg	36.13	16	16	8	10
6.	Einsiedeln	35.85	14	16	9	9
7.	Grenchen	34.66	12	20	14	5
8.	Bern	33.91	24	25	12	9
9.	Untertoggenburg	33.71	14	14	7	4
10.	Brugg	33.46	—	9	—	8
11.	Schaffhausen	32.80	22	26	11	7
12.	Lenzburg	32.45	12	21	15	4
13.	Dübendorf	32.41	12	18	6	3
14.	Rorschach	32.22	10	14	5	3
15.	Frauenfeld	31.99	20	20	10	6
16.	Oberaargau	31.56	18	23	14	6
17.	Zürich, U.-Off.-Verein	29.44	28	29	14	5
18.	Thun	29.43	4	10	2	3
19.	Chur	29.19	20	21	10	3
20.	Hinterthurgau	28.82	14	17	10	3
21.	Aarau	28.71	6	14	3	4
22.	Genève	27.01	20	24	10	3
23.	Chaux-de-Fonds	26.88	22	30	19	2
24.	St. Gallen	26.73	24	28	16	2
25.	Zürichsee, rechtes Ufer	26.46	16	20	12	—
26.	Neuchâtel	26.33	26	44	31	2
27.	Gossau	26.20	14	23	16	1
28.	Oberbaselbiet	25.31	4	10	2	1
29.	Montreux	24.25	24	25	13	—
30.	Burgdorf	23.50	8	11	4	—
31.	Am Rhein	22.03	8	10	4	—
32.	Luzern	21.88	10	19	5	—
33.	Albstern	19.60	2	8	1	—
34.	Zürcher Oberland	19.58	6	11	3	1
35.	Ste. Croix	19.16	6	9	3	—
36.	Glarus	17.31	8	15	4	—
		Officers S.-Off. So'dats				
Participation — Beteiligung		723	50	602	71	
En 1927		801	40	683	64	

### Beste Einzelresultate:

#### Meilleurs resultats individuels:

#### A. Einzelkonkurrenz in allen Stellungen.

Concours individuel dans les trois exercices.

Rang	Name — Grad — Sektion Nom — Grade — Section	Punkte Points
1.	Diethelm Walter, Wachtmstr., Schönenwerd	44.4
2.	Ziegler Otto, Korporal, Solothurn	43
3.	Meinen Werner, Korporal, Brugg	42.8
4.	Reinmann Otto, Korporal, Lyss-Aarberg	42.7
5.	Michel Conrad, Korporal, Untertoggenburg	42.5
6.	Schilt Sylvan, Feldw., Solothurn	41.2
7.	Tröhler Fritz, Leutnant, Thun	40.7
8.	Schänzli Fritz, Korporal, Biel	39.5
9.	Hersperger Leo, Fourier, Schönenwerd	39
10a.	Marty Jos., Wachtmstr., Bern	38.8
10b.	Liechti Hans, Wachtmstr., Biel	38.8
11a.	Kürzi Richard, Korporal, Einsiedeln	38.4

Rang	Name — Grad — Sektion Nom — Grade — Section	Punkte Points
11b.	Ziegler Walter, Gefreiter, Solothurn	38.4
12.	Keller Paul, Wachtmstr., Brugg	38.2
13.	Ueltschi Werner, Wachtmstr., Biel	38
14.	Häusermann Ernst, Soldat, Baden	37.7
15.	Meister Hans, Adj.-Uof., Solothurn	37.6
16.	Fleischmann Paul, Fourier, Schaffhausen	37.4
17.	Greutert Albert, Feldw., Baden	37.1
18.	Roth Otto, Feldw., Schönenwerd	36.9
19.	D'Maddelena Paul, Wachtmstr., Aarau	36.7
20a.	Nilli Fritz, Adj.-Uof., Bern	36.6
20b.	Schibli St., Feldw., Baden	36.6
21.	Bärtschi Max, Wachtmstr., Solothurn	36.3
22.	Welti Fritz, Wachtmstr., Baden	36.2
23a.	Dinkelmann Fritz, Wachtmstr., Solothurn	36.1
23b.	Tschanz Ernst, Soldat, Einsiedeln	36.1
23c.	Tschudin Emil, Wachtmstr., Oberbaselbiet	36.1
24a.	Moll Joseph, Korporal, Schönenwerd	36
24b.	Mersing Arnold, Soldat, Solothurn	36

#### B. Distanzwurf. — Jets en longueur.

1.	Ruckstuhl Hermann, Soldat, Hinterthurgau	27.4
2.	Tröhler Fritz, Leutnant, Thun	25.7
3.	Michel Conrad, Korporal, Untertoggenburg	25.5
4.	Liechti Hans, Wachtmstr., Biel	24.8
5.	Kreienbühl Otto, Gefr., Oberaargau	24.5
6.	Rawyler Fritz, Korporal, Biel	23.9
7.	Widmer Jakob, Feldw., Dübendorf	23.8
8a.	Eigenheer Adolf, Tambour, U.-O.-V. Zürich	23.6
8b.	Frey Jakob, Korporal, Untertoggenburg	23.6
8c.	Hügli Armin, Adj.-Uof., Biel	23.6
9.	Antenen Hans, Wachtmstr., Biel	23.5
10.	Schilt Sylvan, Feldw., Solothurn	23.2
11.	Kubli Felix, Fourier, Schönenwerd	22.8
12.	Glättli Edwin, Oberleutnant, Schönenwerd	22.7
13.	Diethelm Walter, Wachtmstr., Schönenwerd	22.4
14.	Roulet Marcel, 1er Lieutenant, Neuchâtel	22.1

#### C. Zielwerfen aus Granaten-Trichter.

Jets sur but depuis un entonnoir.

1.	Diethelm Walter, Wachtmstr., Schönenwerd	12
1.	Meinen Werner, Korporal, Brugg	12
1.	Voitel Adolphe, Korporal, Solothurn	12
1.	Ziegler Otto, Korporal, Solothurn	12
2.	Mersing Arnold, Soldat, Solothurn	11
2.	Kubli Felix, Fourier, Schönenwerd	11
2.	Scheurer Eugen, Hauptmann, Solothurn	11
2.	Reinmann Otto, Korporal, Lyss-Aarberg	11
2.	Wirz Arnold, Wachtmstr., Baden	11
2.	Kunz Fritz, Fourier, Oberaargau	11
3.	Dégus Max, Caporal, Genève	10
3.	Borel Charles, Sergt.-Maj., Genève	10
3.	Schreiber Niklaus, Wachtmstr., Solothurn	10
3.	Wellauer Walter, Wachtmstr., Solothurn	10
3.	Schanzli Fritz, Korporal, Biel	10
3.	Ueltschi Werner, Wachtmstr., Biel	10
3.	Schibli St., Feldw., Baden	10
3.	Siegenthaler Jean, Korporal, Lyss-Aarberg	10
3.	Stürchler Eduard, Wachtmstr., Grenchen	10
3.	Kegele Engelbert, Wachtmstr., Bern	10
3.	Marty Jos., Wachtmstr., Bern	10
3.	Schenk Charles, Korporal, Bern	10
3.	Keller Paul, Wachtmstr., Brugg	10
3.	Gall Hans, Feldw., Brugg	10
3.	Egloff Albert, Korporal, Schaffhausen	10
3.	Leder Hermann, Wachtmstr., Lenzburg	10
3.	Frey Johann, Wachtmstr., Dübendorf	10
3.	Stamm Otto, Sergent, Genève	10
3.	Wyss Walter, Caporal, Genève	10
3.	Kühne Josef, Wachtmstr., Zürcher Oberland	10

#### D. Wurf aus einem Graben in einen Granattrichter.

Jets depuis un fossé dans un entonnoir.

1.	Häusermann Ernst, Soldat, Baden	12
1.	Huguelet Hermann, Korporal, Grenchen	12
1.	Häfliger Emil, Korporal, Brugg	12
1.	Meinen Werner, Korporal, Brugg	12
1.	Reinmann Otto, Korporal, Lyss-Aarberg	12
1.	Schärer Walter, Wachtmstr., Baden	12
1.	Ziegler Walter, Gefreiter, Solothurn	12
2.	Blaser Walter, Korporal, Solothurn	11
2.	Kürzi Richard, Korporal, Einsiedeln	11
2.	Ziegler Otto, Korporal, Solothurn	11
2.	Stöckli Ernst, Korporal, Lenzburg	11